

**Abonnementpreis**  
In der Hauptpoststelle oder bei den in Stadt-  
bezirk und den Vororten errichteten Aus-  
gabestellen ab 50 Pf.: vierzehntäglich 44.50.  
Bei zweimaliger Vierzehntäglichkeit ist  
dieselbe 8.00. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierzehntäglich  
6.—. Durch möglichste Straßendienstleistung  
im Ausland: monatlich 6.—.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 6 Uhr,  
die Nach-Ausgabe höchstens 6 Uhr.

**Redaktion und Expedition:**  
Johann Georgi 8.

Die Expedition ist ununterbrochen ge-  
öffnet von 10 bis 18 Uhr.

**Filialen:**

Otto Stamm's Contin. (Alfred Hahn),  
Untermarktstraße 1.

Louis Löschke,

Katharinenstr. 14, post. und Dienststelle 7.

Dienst und Verlag von C. Polz in Leipzig.

Nr. 290.

**Wegen der Messe**  
ist unsere Expedition  
**morgen Sonntag**  
**Vormittags bis 12 Uhr**  
geöffnet.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Königliche Kreissteuerbehörde zu Leipzig hat laut ihrer  
Verordnungen vom 14. Juli und 15. 21. September 1891 auf  
Grund von § 100a Absatz 3 der Reichsgesetzesordnung auf  
Basis der dem Bezirk der Sachsen-Anhalt zu Leipzig be-  
kommene Rechte die folgenden Abgaben bestimmt, welche in der Summe höchstens  
1.000 Pf. auf die Bevölkerung zu leisten sind, welche die  
Gemeinde betreibt und nicht zur Aufnahme in die Neugew. hält  
sich wieder, gleichwohl beruhend aber nicht angedeutet, vom  
1. Oktober 1891 an Beiträge nicht mehr einzutragen.

Wie bringen dies zur allgemeinen Kenntnis unter Hinweis auf  
Artikel II des Reichsgesetzes vom 6. Juli 1887, betreffend die Ab-  
seitung der Gemeindeabgabe, sowie Quellenabgabe mit Gewe-  
neabgabe bis zu 150 Pf. und im Innerenhandel mit Woll zu 50  
Pf. werden folgende Abgaben eingezogen:

Wollabgabe auf die Bevölkerung zu 50 Pf. auf die Basis  
ausdrücklich ausdrücklich werden soll, so ist dieser Platz  
ausdrücklich auf Grund § 22 des Regulatifs vom 15. November  
1887 hier beigefügt zu erachten.

Leipzig, den 23. September 1891.  
Der Rat der Stadt Leipzig.  
Vl. 2808. Dr. Georgi. Riehl.

**Bekanntmachung.**

Madam! Siehe weitere Bekanntmachung vom 23. Februar 1891  
der Frau T. B. V. Nr. 4836 E. A. Nr. 1492 betr. Schließung  
der Blasiuskirche, nordöstlichste angelegte  
Kirche nach dem Bau der Sachsen-Anhalt zu Leipzig zu  
wollen, welche die hiergegen erledigten Abgaben nicht zurückzuführen,  
wollen, welche die hiergegen erledigten Abgaben werden soll, so ist dieser Platz  
ausdrücklich auf Grund § 22 des Regulatifs vom 15. November  
1887 hier beigefügt zu erachten.

Leipzig, den 23. September 1891.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

Ic. 4832. Dr. Georgi. Dr. Riehl.

### Bekanntmachung.

Wie bringen dies zur öffentlichen Kenntnis, daß nach § 3  
der Blasiuskirche für die Stadt Leipzig vom 23. April 1891 auf die  
Kirche nach dem Bau der Sachsen-Anhalt zu Leipzig zu  
wollen, welche die hiergegen erledigten Abgaben nicht zurückzuführen,  
wollen, welche die hiergegen erledigten Abgaben werden soll, so ist dieser Platz  
ausdrücklich auf Grund § 22 des Regulatifs vom 15. November  
1887 hier beigefügt zu erachten.

Wie bringen dies zur öffentlichen Kenntnis, daß nach § 3  
der Blasiuskirche für die Stadt Leipzig vom 23. April 1891 auf die  
Kirche nach dem Bau der Sachsen-Anhalt zu Leipzig zu  
wollen, welche die hiergegen erledigten Abgaben nicht zurückzuführen,  
wollen, welche die hiergegen erledigten Abgaben werden soll, so ist dieser Platz  
ausdrücklich auf Grund § 22 des Regulatifs vom 15. November  
1887 hier beigefügt zu erachten.

Leipzig, den 23. September 1891.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

Ic. 4832. Dr. Georgi. Dr. Riehl.

### Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Karten für diejenigen Thymogenpläne,  
welche die nächsten Jahre nach für das kommende Jahr zu be-  
halten mindesten finden können.

Sonntag, den 27. September. Vormittags 10—12 Uhr,

in der Generalanlage (Thymogenpläne, 1 Tafel) statt,

umsonst nach Voranmeldung im Verkaufsstüberl statt.

Leipzig, den 19. September 1891.

Der Vorstand des 2. Abtheilung des Börsenverbandes:

G. Schmidt, Georg Schröder, Louis Striebeck.

Vienn, Vorsteherkasse.

### Bekanntmachung.

Die wahrgenommenen gewehten, daß sie von und durch Bekannt-  
machungen vom 9. Juli und 10. Juli d. J. getroffenen Maßnahmen  
nicht enthaltenen befugt wünscht, so werden dieselben  
in Folgendem in Erinnerung gehalten:

1. Das in der Wochthalbzeit von 1888 für den Großhändel  
bestimmten Verkaufsfolgen durch Kosten zur in folgenden Minuten-  
zeiten verlaufen werden:

Gemüse:

Spaniol 20 kg.  
Blumenkohl 4 große über 8 Zettel

Role:

Gre. Blatt-Kartoffeln 5 l.  
Gre. Kartoffeln ein Bund 1 Schaf.

Rosini 1/2 Schaf.

Würste 4 Bund.

Endives 10 l.

Bohnen 10 l.

Solet 1 Schaf.

Greifen, eins. Röschen 8 Sind.

Greifen, Zwiebel 1 Schaf.

Tomate 16 Bund über 16 Schaf.

Hofschl. 5 l.

Bratkohl, Rett. 5 l.

getrocknet 25 l.

Spargel 25 l.

Spargel 4 Stangen,

Stielzelen, Blumen, Zwiebel, Tomate in Originalbüchern.

Grüne 3 l.

Stielzelen und Johannisbeeren 5 l.

Greif. oder Apfelsinen 1 Mandel.

Apfelsinen 25 Sind.

Greif. 25 Sind.

Würste, grüne 5 l.

getrocknet 25 l.

Bratkohl, Rett. 5 l.